

Singapur wählt: Test für die Macht der Regierungspartei

Singapur wählt in einem bedeutenden Test für die politische Dominanz der People's Action Party. Stimmen die Wähler für den neuen Premierminister Wong? Die Ergebnisse könnten die Zukunft der Opposition prägen.



Singapur steht am Samstag vor einer Wahl, die mit hoher Wahrscheinlichkeit die ununterbrochene Herrschaft der Volksaktionspartei (PAP) festigen wird. Dies ist ein Test für die öffentliche Zustimmung zu ihrem neuen Premierminister, während der Stadtstaat sich auf wirtschaftliche Turbulenzen infolge eines globalen Handelskriegs vorbereitet.

Ein Indikator für die Beliebtheit der PAP

Die Wahl gilt als wichtiger Indikator für die Popularität der PAP, die seit der Unabhängigkeit Singapurs im Jahr 1965 an der Macht ist. Besonders interessant ist, ob die Opposition in der Lage ist, die strenge Kontrolle der regierenden Partei

herauszufordern und nach den kleinen, aber beispiellosen Fortschritten bei den letzten Wahlen, weiter vorzudringen.

Wählerstimmen und Mandatsstärke

Obwohl die PAP bei den Wahlen in der Regel mit rund 90 % der Sitze triumphiert, wird ihr Anteil an den Wählerstimmen genau beobachtet, um die Stärke ihres Mandats zu messen.

Premierminister Lawrence Wong ist daran interessiert, das Ergebnis der PAP von 60,1 % bei den Wahlen 2020 – einer der schlechtesten Leistungen in der Geschichte der Partei – zu verbessern.

Der neue Premierminister und seine Vision

Wong, 52, wurde im vergangenen Jahr der vierte Premierminister des asiatischen Finanzzentrums und verspricht Kontinuität, frisches Blut und seine eigene Führung für Singapur. Er trat sein Amt am Ende der zweijährigen Amtszeit von Lee Hsien Loong an, dem Sohn des ehemaligen Premierministers Lee Kuan Yew, der als Gründer des modernen Singapurs gilt.

Wichtige Themen für die Wähler

Die Wahllokale öffnen um 8 Uhr und schließen um 20 Uhr (8 Uhr ET), wobei mit einem Ergebnis in den frühen Stunden des Sonntags gerechnet wird. Die Lebenshaltungskosten und die Verfügbarkeit von Wohnraum in einer der teuersten Städte der Welt sind zentrale Themen für die 2,76 Millionen Wähler und eine anhaltende Herausforderung für Wong. Seine Regierung hat vor einer Rezession gewarnt, falls die handelsabhängige Wirtschaft im Handelskonflikt mit hohen US-Zöllen collateral beschädigt wird.

Ein ungleicher Wettstreit

Die PAP hat seit langem einen politischen Vorteil, da sie über

eine große Mitgliederbasis, Einfluss in staatlichen Institutionen und weitaus größere Ressourcen als ihre ungetesteten Gegner verfügt. Die Wahl wird ungleich sein, da 46 % aller Kandidaten der PAP angehören, die um alle 97 Sitze kämpfen, während die größte Rivalin, die Arbeiterpartei, nur 26 Sitze anstrebt. Bei den letzten Wahlen gewann die Arbeiterpartei zehn Sitze, die meisten von einer Oppositionspartei.

Potenziale für Veränderungen in der Politik Singapur

Obwohl eine Niederlage der PAP äußerst unwahrscheinlich ist, sagen einige Analysten, dass die Wahl die Dynamik der politischen Landschaft Singapurs in den kommenden Jahren verändern könnte, wenn die Opposition an Boden gewinnt. Jüngere Wähler sind an alternativen Stimmen, größerer Kontrolle und einer lebendigeren Debatte interessiert.

Erwartungen an die Wählerstimmen

„Es ist zu erwarten, dass die allgemeine Wählerunterstützung allmählich von Wahl zu Wahl zurückgehen wird“, sagte der Politikwissenschaftler Lam Peng Er von der Nationaluniversität Singapur. „Würden die Singapurianer überrascht sein, wenn die Wählerunterstützung der PAP auf 57 % oder 58 % sinkt? Niemand würde überrascht sein. Ich glaube nicht, dass es sogar die PAP überraschen würde.“

Die Folgen von Verlusten für die PAP

Die PAP ihrerseits möchte Überraschungen vermeiden und warnte die Wähler vor den Folgen eines Verlustes von Sitzen für wichtige Kabinettsmitglieder, die laut Wong entscheidend sind, um die Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und China auszubalancieren und die stark exponierte Wirtschaft Singapurs durch potenziell stürmische Gewässer zu navigieren. „Ich habe Backup-Optionen... sicher. Aber jeder weiß, dass das

Team nicht auf dem gleichen Niveau funktionieren kann“, sagte Wong am Donnerstag zu den 1,4 Millionen Mitgliedern der Gewerkschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at